

Fragen über Fragen...

Beitrag von „Frambuesa“ vom 13. Dezember 2009 22:15

Danke für die Antwort, Maria.

Es beruhigt mich doch zu wissen, dass die beiden Sprachen von der Korrektur her zu schaffen sind. Ich habe mir schon 100 mal überlegt, ob ich mir nicht auch ein anderes Fach vorstellen könnte, aber ausser Musik (und das scheitert jetzt wegen einer Krankheit) reicht mein Interesse nicht für ein anderes Fach. In Spanisch und Französisch "saugte" ich jede neue Information in mich hinein, das ist sonst bei keinem Fach so! Evtl. noch in Philosophie, aber wenn ich das studieren würde, müsste ich mich von einer der beiden Sprachen verabschieden und das will ich nicht. Als drittes Fach würde Philo dann nur in Frage kommen, aber so weit will ich im Moment noch nicht planen... Wenn es dann mal soweit für ein eventuelles drittes Fach ist, kann ich mir immer noch Gedanken darüber machen.

Ist es bei meinen zwei Sprachen dann auch so, dass ich nie Klassenlehrerin werden kann? Weil ja beide Fächer eher zum Wahlbereich gehören (zumindest hier in NRW) und ich somit immer Kurse hätte.

Dir auch danke, katta! Du hast wahrscheinlich recht, dass ich mich in der nächsten Zeit nochmal verändern werde. Merke ja jetzt auch, dass ich schon viel selbstsicherer und -bewusster bin als noch vor zwei Jahren (und da fühlte ich mich schon seeehr erwachsen ;)) Und ein paar Praktika habe ich ja auch schon gemacht. Jetzt bin ich einfach mal gespannt wie das längere Praktikum wird. Eigentlich bin ich mir sicher, dass es gut wird, denn ich will schon seit sehr langer Zeit Lehrerin werden (seit ich 8 bin :D).

Liebe Grüße
LaChela